

heute im heide kurier

Schneverdingen
„Offene Werkräume“
am 3. Oktober

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Tag der
Küche 2020

Seite 4

Soltau
5.500 Interessierte
„gucken Schnucken“

Seite 3

Sport
U18-Faustballerinnen
Deutscher Meister

Seite 5

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 23. September 2020
heide-kurier.de

Nr. 71/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Seniorenbeirat

SOLTAU. In Anbetracht der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen führt der Seniorenbeirat der Stadt Soltau bis auf Weiteres keine monatlichen Sprechstunden am letzten Mittwoch im Monat durch: „Soltauer Seniorinnen und Senioren können sich stattdessen zu jeder Zeit telefonisch an den Seniorenbeirat der Stadt Soltau wenden“, so der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, Karl Beck, in einer Mitteilung. Unter den Telefonnummern (05191) 71203 und (05191) 15272 erreichen Interessierte den Vorsitzenden des Seniorenbeirats Gottfried Berndt und seinen Stellvertreter Karl Beck.

Ausstellung in Tewel-Moor



Christiane Bernstiel und Ulrich Sack laden wieder zu ihrer jährlichen Ausstellung in den Geesweg 1 in Tewel-Moor (Neuenkirchen) ein, die am Sonnabend, dem 26. September, um 16 Uhr von Gabriele Hasler mit ihrer Stimm- und Klangkunst eröffnet wird. Christiane Bernstiel präsentiert dabei ihre neuen keramischen Arbeiten: Krüge, Teeservice, Dosen, Schalen - hochgebranntes Steinzeug mit vielen unterschiedlich farbigen Glasuren. Ulrich Sack zeigt Bilder (Foto) und Zeichnungen, vornehmlich aus den vergangenen zwölf Monaten. Die Ausstellung läuft bis zum Sonntag, dem 4. Oktober, und ist an den Wochenenden von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Zur Finissage am 3. und 4. Oktober werden die Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Unter der Woche ist die Ausstellung nach telefonischer Verabredung zu besuchen, Tel.: (05195) 9729422. Es gelten die Corona-Hygieneregeln - Gäste brauchen eine Mund-Nase-Bedeckung.

Foto: Bernstiel/Sack

Im Bulli durch Europa

Oliver Lück liest: „Zeit als Ziel“

SCHNEVERDINGEN. „Zeit als Ziel - Seit 20 Jahren im Bulli durch Europa“ - so heißt das Buch von Oliver Lück, aus dem er am 29. September ab 20 Uhr in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen, Ernst-Dax-Straße 3, lesen wird.

„Eines ist mir schnell klar geworden: Dass dieser Kontinent sehr viel vielfältiger sein kann als ich immer gedacht hatte, und dass er als Ziel für meine langen Reisen auf lange Sicht völlig ausreichen würde“, schreibt Oliver Lück in seinem Buch. Als er sich im Sommer 1996 sein erstes Auto kauft, einen VW Bulli, hat er kein Ziel, aber jede Menge Zeit. Der Journalist und Fotograf, Jahrgang 1973, schaut sich um in Europa und beginnt Geschichten und Fotos zu sammeln von Menschen, die wirklich etwas zu erzählen haben. Die Schützer des letzten Urwaldes, Straßenkinder in Nordirland, Chiliibauern im Baskenland - bei allen Unterschieden gehören sie zusammen als Nachbarn, nicht nur geographisch, auch emotional. In seinem ersten Bildband hat Lück Begegnungen, Entdeckungen und Kurzgeschichten aus mehr als 20 Jahren und fast 30 Ländern versammelt - ein Besuch bei Menschen und an Orten, die man in Europa nicht erwarten würde. In seinem Bildband nimmt er seine Leser mit auf eine überraschende, teils abenteuerliche Reise. „Zeit als Ziel“ ist wie eine Schatztruhe - und Lück hat sie mit Bildern und Geschichten gefüllt. In den vergangenen Jahren waren es rund 400 Abende, an denen der Autor und Fotograf aus Schles-



Am 29. September in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen zu Gast: Autor und Fotograf Oliver Lück.

Foto: Oliver Lück

wig-Holstein seine Zuhörer mit auf die Reise nahm.

Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen und der Eine-Welt-Kirche und war ursprünglich als Teil der „Supergute Tage“-Woche geplant, die in diesem Frühjahr coronabedingt ausfallen musste. Bereits erworbene Tickets für die Veranstaltung behalten ihre Gültigkeit. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Zum Erntedank

Zu einer Stunde mit Texten und Musik zum Erntedank laden die Lektoren der Markusgemeinde Schneverdingen für Samstag, den 26. September, um 17 Uhr in die Eine-Welt-Kirche ein. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit musikalischer Unterstützung durch das Team von Beate Niederhagemann. Zu hören sind interessante Geschichten und Gedichte rund um den „Apfel“. Passend dazu wird ab 15 Uhr zu einer Kaffeetafel mit Apfelkuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Da coronabedingt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, bittet der Lektorenkreis um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Manfred Morawetz unter der Telefonnummer 0173-8009206.



Nicht alle Mitglieder sind auf F4-Linie

Gerd Engel bleibt für zwei weitere Jahre CDU-Kreisvorsitzender

BAD FALLINGBOSTEL (mwi). Vieles musste auch bei den Christdemokraten im Heidekreis während der vergangenen Monate coronabedingt ausfallen. Ihren für März geplanten CDU-Kreisparteitag konnten sie jetzt allerdings in Bad Fallingbostal nachholen, Vorstandswahlen inklusive. Dabei blieb erwartungsgemäß auch das Reizthema Nr. 1 - Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK) - nicht außen vor. Und es zeigte sich, dass sich hier nicht alle Christdemokraten auf eine Einheitslinie einswören lassen.

Das gilt auch für den Vorstand, und so meinte Kreisvorsitzender Gerd Engel, die Meinung des Gremiums zu diesem Bereich sei nur schwierig wiederzugeben. Er werde deshalb das Thema HKK nicht ansprechen. Was er allerdings um so deutlicher ansprach, waren die Einwände, denen er sich in den vergangenen Wochen in dieser Sache ausgesetzt gesehen habe. Er sei erschrocken darüber, „wie man mit einer Person umgeht. Es gab Respektlosigkeiten und Erniedrigungen. Da fragt man sich, wer unter diesen Umständen noch bereit ist, sich ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Und auch meine Frau hat mich gefragt, warum ich das noch mitmache“, meinte der Munsteraner. Er sei aber bereit, noch einmal für den Vorsitz zu kandidieren, auch, um in der zweijährigen Amtszeit eine Nachfolge aufzubauen.

Bei der anschließenden Vorstandswahl folgten die rund 80 anwesenden Stimmberechtigten den Vorschlägen des Vorstandes, Gegenkandidaten aus der Versammlung gab es nicht. So wurde Engel (Munster) mit 71 Stimmen im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt - ebenso seine Stellvertreterinnen Sabine Jung (66 Stimmen, Bad Fallingbostal) und Heidi Schörken (70, Soltau). Nicht mehr angetreten war Dr. Kathrin Wrobel. An ihrer Stelle wurde Henrik Rump (74, Schwarmstedt) zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister bleibt Norbert Harms (75, Soltau), während Carsten Büttinghaus (74, Wilsede) für Lutz Winkelmann als Schriftführer in den Vorstand rückte. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden gewählt: Henrike Börstling, Wiebke Ehlers, Philipp Eichhorn, Sarah Kauffeld, Christian Quos, Nadja Leinecker-Wendt, Sonja Rodewald, Wolfgang Söhn-



Neuer CDU-Kreisvorstand: (v.l.) Heidi Schörken, Norbert Harms, Carsten Büttinghaus, Henrik Rump, Sabine Jung und Gerd Engel.

Foto: mwi

holz, Finn Vogel und Ernst-Walter Vollmer. Die Aufgabe des Mitgliederbeauftragten übernimmt Engel, seine Vertreterin ist Stefanie Bahr. Lutz Winkelmann (Munster) ist künftig stellvertretendes Mitglied des Parteigerichtes, und Georg-Wilhelm Dehning wurde zum Kassenprüfer gewählt.

So problemlos, wie die Wahlen verliefen, so steht es auch um die Parteifinzen, die Norbert Harms präsentieren konnte: „Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Finanzen sind sehr solide und stabil. Die CDU steht gut da und ist damit für die kommenden Wahljahre gerüstet.“ Besser könnte es allerdings zumindest beim Durchschnittsalter der Mitglieder aussehen, denn das liegt bei 60,97 Jahren. Am 28. Februar 2019 zählte der Kreisverband noch 1.054 Mitglieder. Seitdem gab es 29 Todesfälle, 34 Austritte und vier Wegzüge. Dem stehen 21 Beitritte gegenüber, so dass die CDU im Heidekreis mit Stand vom 18. September 2020 über 1.008 Mitglieder verfügt.

Von denen hatten allerdings - vielleicht coronabedingt - nur rund 80 Personen den Weg zum Kreisparteitag gefunden, wo sie sich, auch wenn Engel das Thema eingangs vermieden hatte, doch noch mit HKK-Standort und Bürgerbegehren befassen mussten. Dafür sorgten Gudrun Pieper, die als Abgeordnete aus dem Landtag, und Torsten Söder, der als CDU-Fraktionschef aus dem Kreistag berichtete.

Sie verwiesen noch einmal darauf, dass es um eine Fördersumme von rund 130 Millionen Euro gehe, für die im September 2021 die Unterlagen in Hannover vorliegen müssten. Daran habe sich nichts geändert. Der Kreistag habe am 26. Juni die Sicherung des Grundstücks F4 (Bad Fallingbostal) beschlossen - der Wechsel zu einem anderen Standort bei Dorfmark, wie ihn das Bürgerbegehren wolle, lasse sich schon aus Zeitgründen nicht realisieren: „Ziel muss es sein, dass der Landkreis die Chance auf die Fördermittel behält. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid sind rechtlich zulässig, werden aber nicht zu einem Neubau bei Dorfmark führen, sondern im schlimmsten Fall einen Neubau verhindern“, so Söder.

Hermann Norden, HKK-Aufsichtsratsvorsitzender, schließlich meinte: „130 Millionen Fördermittel sind 2018 der Einstieg gewesen. Die tatsächliche Höhe wird verhandelt und entschieden, wenn die Haushaltsvorlage Bau 2021 vorliegt. In Diepholz ist ebenfalls ein Haus mit 345 Betten geplant. Dort stehen schon 160 Millionen im Raum.“

Um die Kreis-CDU auf Linie zu bringen, hatte Friedrich-Otto Ripke einen Entschließungsantrag eingebracht, wonach sich die Christdemokraten dem Kreistagsbeschluss für F4 anschließen sollten. Den ersetzte er aber dann durch den Satz: „Die Heidekreis-CDU steht hinter dem Ziel, im Heidekreis den Neubau eines

kunfts-fähigen Klinikums zu realisieren.“ Ein Vorschlag, den Heidi Schörken - allerdings vergebens - noch um die Aussage „unabhängig vom Standort“ erweitert sehen wollte. Am Ende wurde dieser Entschließungsantrag mehrheitlich angenommen - bei zehn Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Wie zum Teil heftig und tief hier die Brüche auch in der CDU sind, zeigte sich in der Diskussion zu diesem Thema. So machte Lutz Winkelmann in aller Ruhe und ohne persönliche Angriffe klar, dass es ihm „und den anderen Störenfrieden“ ebenfalls um die beste Gesundheitsversorgung in einer bezahlbaren Struktur gehe. Er lehne aber F4 vehement ab und fördere das Bürgerbegehren, weil im Vorfeld der Kreistagsentscheidung nicht genügend Informationen in den Kreisvorstand geflossen und die Standortfrage F4 nicht ausführlich genug besprochen worden sei. Er wolle keine Krankenhaus-Entscheidung, bei der sich so viel Gegenwehr und so wenig Akzeptanz zeige. Es führe am Ende zu Defiziten, wenn große Teile der Bevölkerung das neue HKK ablehnten.

Dafür, dass er seinen Standpunkt solchermaßen vertrat, musste sich der Munsteraner dann in einer heftigen Reaktion von Dierk-Hinrich Norden (Walsrode) widersprüchlicher Aussagen und der Unredlichkeit bezichtigten lassen, wobei der sich für letzteren Vorwurf dann aber noch entschuldigte.

Dehning Ihr Heideschlachter seit 1912
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
www.Dehning.de Info@ernst-dehning.de

Bayrische Wochen			
Hausgemachte Weißwurst nach Münchner Art 100 g	1,49 €	Kartoffelsalat Bayrische Art mit Essig und Öl angemacht 100 g	0,99 €
Leberkäse gebacken 100 g	1,59 €	Obazda Käsespezialität nach Bayrischer Art 100 g	1,99 €
Grillhaxe ofengebacken 100 g	0,95 €		

Täglich wechselnder Mittagstisch

„HeideKultur light“

Offene Ateliers am 3. und 4. Oktober - auch im Heidekreis

HEIDEKREIS/HARBURG. „Geh auf Tour. Triff Künstler. Erlebe Kultur.“ - so lautet das Motto der Veranstaltung „HeideKultur“, in deren Rahmen jährlich im Mai mehrere tausend Interessierte Ausstellungen und Aktionen von Künstlerinnen und Künstlern im Landkreis Harburg und im Heidekreis. Auch für dieses Jahr war bereits alles vorbereitet, bis dann coronabedingt im März alle Vorbereitungen gestoppt werden mussten. 20.000 Ausstellungsbrochüren waren bereits gedruckt und mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler an mehr als 50 Orten in der Lüneburger Heide hatten ihre Ateliers und Werkstätten schon vorbereitet. Die Enttäuschung beim Verein „HeideKultur“, den Künstlern und Kunsthandwerkern, den Sponsoren aber auch bei den vielen Kunstinteressierten war groß. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, der Kreissparkasse Soltau und der Gemeinde Hanstedt, die in dieser schwierigen Phase die ‚HeideKultur‘ nachhaltig gefördert haben“, so Hagen Heigel, 1. Vorsitzender des eingetragenen Vereins „HeideKultur“. Zudem freut er sich, einen Nachholtermin ankündigen zu können: Am 3. und 4. Oktober gibt es eine „HeideKultur light“.

Nachdem sich die Rahmenbedingungen für kulturelle Veranstaltungen in Corona-Zeiten etwas verbessert hatten, gab es Gespräche zwischen Vereinsführung und einigen Künstlerinnen und Künstlern über die Idee, einen Nachholtermin anzubieten und im Herbst und eine „HeideKultur light“ anzubieten. In ihrer Versammlung gaben die Mitglieder des Vereins grünes Licht, so dass die



Nachholtermin: Der Verein „HeideKultur“ bietet am 3. und 4. Oktober eine „HeideKultur light“ an.
Foto: Verein HeideKultur

„HeideKultur 2020“ nun am 3. und 4. Oktober über die Bühne gehen wird. Am ersten Oktoberwochenende öffnen 20 Künstler und Kunsthandwerker an 14 verschiedenen Standorten ihre Ateliers und Werkstätten, die dann im Regelfall von 11 bis 17 Uhr geöffnet sind.

Interessierte können an beiden Tagen auf Tour gehen und Stationen unter anderem in Meckelfeld, Sprötze, Jesteburg, Asendorf und Hanstedt besuchen. Weitere lohnenswerte Ziele gibt es in Sahrendorf und Undeloh. Auch in Schneeverdingen freuen sich Künstlerinnen über interessierte Besucher: Ulrike Bosselmann öffnet ihr Atelier „Natur im Bild“ und zeigt eigene Ölbilder und Werke aus ihrer Malschule. Anne Schwabe präsentiert in ihrem Atelier Zeichnungen und abstrakte Malerei in der ehemaligen Schuhfabrik „Wüstner“. Elke Müller und Gäste zeigen in den Räumen der alten Schuhfabrik Wüstner Objekte, Skulpturen und Paper

Ausbildung

SOLTAU. Die Abfallwirtschaft Heidekreis bildet für den zukünftigen Generationswechsel in Verwaltung und Technik gleich in zwei Berufen aus. In den nächsten Jahren geht ein erheblicher Teil der Belegschaft in Rente, die noch zu den geburtenstarken Jahrgängen zählen. Deshalb hat der Betrieb in diesem Jahr zwei neue Auszubildende eingestellt und ab August 2021 sind zwei weitere Ausbildungsstellen, eine zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Büromanagement und eine zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zu besetzen. Interessierte können sich ab November 2020 bei der Abfallwirtschaft Heidekreis, Winsener Straße 17 in Soltau, bewerben.

Lichtblick in Corona-Zeiten

„Offene Werkräume“ am 3. Oktober in Schneeverdingen

SCHNEEVERDINGEN. Sie wurden wegen der Coronakrise zwar verschoben, aber nicht gänzlich vom Terminkalender gestrichen: die „Offenen Werkräume“ des Kulturvereins Schneeverdingen. In Zeiten, in denen Kunst, Kultur, Konzerte und Geselligkeit überall auf Sparflamme laufen, soll diese Veranstaltung des Kulturvereins Schneeverdingen nun am 3. Oktober für einen kleinen Lichtblick sorgen. Den Auftakt bildet die Vernissage der Ausstellung „Visiotopie“ der beiden Künstlerinnen Susanne Ziegele und Daniela Wolter um 11.30 Uhr im „KunstRaum“ in der Kulturstellmacherei und in der alten Friedhofskapelle.

Das Sehen und das ganz eigene Einordnen des Gesehenen stehen im Mittelpunkt dieser Ausstellung, denn Susanne Ziegele, die seit ihrem Kunststudium als freie Künstlerin in Schneeverdingen lebt, sowie Daniela Wolter schaffen in ihren Bildern, die zwischen abstrakter, realistischer und phantastisch-realistischer Malweise variieren, viel Raum für eigene Interpretationen und Empfindungen. In der Einladung zur Ausstellungseröffnung heißt es: „Mag sein, dass die Visiotopie eine träumerische Vorstellung von einer konfliktfreien Welt und eines gesellschaftlichen Lebens ist, das nicht von Kriegen, Lügen und Intrigen geprägt ist, sondern von der Harmonie der Natur und dem Einklang der Kräfte. Vielleicht ist die Visiotopie aber auch nur ein Trugbild oder eine Halluzination, die für andere Betrachter gar nicht vorhanden ist.“

Das außergewöhnliche Ambiente der alten Friedhofskapelle bietet den passenden Rahmen, um Licht und Schatten dieser kunstvollen Vision in Szene zu setzen. Slam-Poetin Jenny Ly-Rieck bringt mit ihren berührenden Texten zur Eröffnung ihre eigene Utopie in die Ausstellung ein. Um 15 Uhr gibt es dann weitere mehr Poetry-Slam-Beiträge - und zwar von der Schneeverdinger Schauspielerin und veganen Tierrechtsaktivistin Juli Kröger in der Kapelle. Für die



„Aldebaran“ von Susanne Ziegele.

musikalische Umrahmung sorgt Allround-Musiker Tobias Kiselowa am Klavier. Die Ausstellung im „KunstRaum“ der Kulturstellmacherei wird bis zum 31. Oktober zu sehen sein. Die Ausstellung in der alten Friedhofskapelle kann ausschließlich am 3. Oktober besucht werden.

Darüber hinaus öffnen an diesem Tag zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Werkräume und prä-



„Ikarus“ von Anne Schwabe.

sentieren interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre Arbeiten:

Claudia Acksteiner, Soraya Heuer, Martina Thiel-Müller, Harald Becker und Christine Hoffmann, Kunst- und Kulturhaus, Celler Straße 60, Visselhövede. Bettina Allzeit und Bernd Rutkowski, Finkenweg 26, Schneeverdingen. Elke Andrä, Christiane Spandau und andere Künstler, Volkwardingen 2, Bispingen. Ulrike Bosselmann, Anke Wehrmann, Ingrid Brenke und andere, Bahnhofstraße 24, Schneeverdingen. Ilse Elze, Böhmheide 7, Soltau. Marlies Fromm, Gröps 2a, Schneeverdingen. Lilo Schmidt-Wiedenroth, unter anderem Ausstellung von Peter und Anke Winkelaar, Oststraße 6, Schneeverdingen (3. Oktober 11 bis 15 Uhr, 4. Oktober 14 bis 18 Uhr). Gerit Grube, Im Sahrendorf 14, Sahrendorf. Christoph Kossmann-Hohls, Zum Ebsbusch 9, Soltau. Susanne Kotte, Redderberg 12, Fintel. Friedrich Pankow und Kerstin Schmidt, Sudermühler Weg 15, Egestorf. Anne Schwabe, Weststraße 5, Schneeverdingen. Susanne Timmer, Fuhrnkamp, Schneeverdingen. Helga Zierau, Maikäferweg 11, Schneeverdingen.

Betrug und Wucher

Handwerker fordern 250.000 Euro „Kautiön“

DÜSHORN. Vor der Masche überhöhter Handwerkerrechnungen warnt die Polizeiinspektion Heidekreis nach einem Fall von Betrug und Wucher in Düşhorn: Dort erhielt kürzlich ein älteres Ehepaar (83 und 78 Jahr) Besuch von vermeintlichen Handwerkern, die verschiedene Leistungen in Bezug auf Fassadenrenovierung und Malerarbeiten angeboten hatten: „Nach dem anfänglich ausgehandelten Betrag von 3.000 Euro für das Streichen einer Fassade wurden für weitere Leistungen immer höhere Beträge gefordert. Die Täter

waren dabei mehrere Tage vor Ort, reinigten jedoch nur eine Dachhälfte. Am Ende forderten die Täter 250.000 Euro als Kautiön für bestimmte Maschinen. Nachdem die Geschädigten diese Zahlung ablehnten, verließen die vermeintlichen Handwerker sofort den Tatort und ließen einige Geräte zurück. Dennoch entstand bis dahin bereits ein Schaden von rund 30.000 Euro“, so der Polizeibericht. Die Beamten warnen in diesem Zusammenhang ausdrücklich vor solchen oder ähnlichen Haustürgeschäften.

Pkw-Aufbruch

SOLTAU. In der Nacht vom vergangenen Samstag auf Sonntag wurde bei einem im Achtergang in Soltau abgestellten VW Golf die Seitenscheibe auf der Fahrerseite eingeschlagen. „Aus dem Innenraum wurde eine Geldbörse mit Inhalt entwendet“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht. Hinweise erbitten die Beamten der Polizei Soltau unter Telefon (05191) 93800.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599
www.wildtier-hilfe.de



Einen Nymphensittich hat die Wildtierhilfe Lüneburger Heide in der vergangenen Woche aufgenommen: Der Vogel war am 17. September in Munster gefunden worden. Nun hofft das Team der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau darauf, dass sich die Besitzerin oder der Besitzer des Nymphensittichs meldet. Außerdem möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung noch einmal „Nele“ vorstellen, für die sie einen ruhigen Einzelplatz suchen: „Die Katze ist bereits gechipt, geimpft und selbstverständlich kastriert“, erklärt Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe und das Team möchten die Samtpfote in liebevolle Hände abgeben: „Nele“ ist etwa 2016 geboren und wartet schon länger auf ein neues Zuhause“, so Spiekermann. Wer den Nymphensittich kennt oder vermisst oder sich für die Katze interessiert und diese gern kennenlernen und adoptieren möchte, sollte sich bei der Auffangstation melden.



Sprechstunde

SCHNEEVERDINGEN. Am 30. September lädt Schneeverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens von 17 bis 18 Uhr zu ihrer nächsten Sprechstunde ins Rathaus ein.

Vor Erdgasbohrung prüfen

Klingbeil und Zinke begrüßen Bundesratsinitiative

HEIDEKREIS. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke (beide SPD) begrüßen eine Bundesratsinitiative aus Niedersachsen für eine generelle Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Erdgasbohrungen. Die Niedersächsische Landesregierung hat in dieser Woche einen entsprechenden Gesetzesentwurf in den Bundesrat eingebracht.

„Das ist der richtige Schritt“, so Klingbeil, der sich bereits seit vielen Jahren für eine umfassende Regulierung der Erdgasförderung in der Region einsetzt. Dass es nun die Bundesratsinitiative gibt, die durch die SPD Landtagsfraktion Niedersachsen eingebracht wurde, freue den Abgeordneten umso mehr. Schließlich sei der Schutz von Mensch und Natur in der Region das oberste Ziel und habe „absoluten Vorrang“ vor wirtschaftlichen Interessen. „Eine Reform des Bergrechts, die auch die

Einführung einer verpflichtenden Umweltverträglichkeitsprüfung beinhaltet, ist unausweichlich“, so der SPD-Politiker. Als Bundestagsabgeordneter führe er dazu viele Gespräche in Berlin und treibe das Thema konsequent voran. Sebastian Zinke sieht die Bundesratsinitiative als wichtigen und richtigen Schritt der Niedersächsischen Landesregierung. Bereits im Vorfeld hat sich, so der stellvertretende Vorsitzende der SPD Landtagsfraktion Niedersachsen, die SPD Fraktion ausführlich mit dem Thema beschäftigt und stetig vorangetrieben.

Auch für den Heidekreis sei das Einbringen der Bundesratsinitiative ein starkes Signal. Da der Widerstand gegenüber neuen Gasbohrungen stetig gewachsen sei, ist es für Sebastian Zinke ein erstes positives Signal, dass das Engagement der Bürgerinnen und Bürger auch Früchte trägt. „Das darf aber nur ein erster Schritt sein“, sieht Zinke weiteren Änder-

ungsbedarf. „Über die verpflichtende UVP hinaus müssen auch überholte Gesetze im Bergrecht angepasst werden. Vieles ist dort nicht mehr zeitgemäß und muss auf Bundesebene angefasst und umgesetzt werden.“ Auch andere Schritte seien laut Lars Klingbeil notwendig: „Es ist immer noch nicht eindeutig geklärt, welcher Zusammenhang zwischen den Erdgasbohrungen und Krebskrankungen in der Region besteht. Solange keine Klarheit herrscht, muss es ein Moratorium geben und es dürfen keine neuen Erdgasbohrungen oder Erkundungsbohrungen stattfinden“, macht der 42-jährige deutlich.

Die jetzige Initiative der Niedersächsischen Landesregierung sieht neben einer generellen Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Erdgasbohrungen auch eine bessere Öffentlichkeitsbeteiligung im Bundesberggesetz vor der Erteilung von Erlaubnissen zur Aufsuchung von Erdgas vor.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller
GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

5.500 „gucken Schnucken“

Erfolg schon in erster Saison für „Soltauer Heideschnuckenschäferei“

SOLTAU (suv). Mit einem solchen Erfolg hätte der Initiator der „Soltau-er Heideschnuckenschäferei“ in der ersten Saison nicht unbedingt gerechnet: „Wir haben etwa 5.500 Besucher gezählt“, freut sich Wilfried Worch-Rohweder. Sie alle kamen zum „Schnucken gucken“: Vom 1. August bis zum 13. September erlebten Einheimische und Touristen täglich um 17 Uhr den Heideschnucken-Eintrieb am Soltau-er Wacholderpark. Doch nicht nur das lockte so viele Interessierte auf die Heidefläche vor den Toren der Böhme-stadt: Dort gab es vorab noch Informationen rund um die Kulturlandschaft Heide sowie zu Schnucke und Biene, außerdem konnten Besucher an einem Stand entsprechende Produkte kaufen. Ebenfalls ein „Renner“: Die Patenschaften für die Tiere der Herde. Die enorme Resonanz stimmt Worch-Rohweder und seine Mitstreiter zuversichtlich, das Projekt fortzuführen und Schritt für Schritt auszubauen. Eine Rückschau und einen Ausblick gab die Gruppe am vergangenen Donnerstag bei einem Pressegespräch.



Freuen sich über den Besucher-Erfolg mit insgesamt 5.500 Gästen in der ersten Saison und die enorme Resonanz bei den Patenschaften für die Heideschnucken und Ziegen der neuen Herde am Soltau-er Wacholderpark: (v.li.) Schäfer Matthias Schüler, Initiator Wilfried Worch-Rohweder, Hartmut Hezel vom Soltau-er Salzsiederverein 08 und Fritz van Rechtern von den „Soltau-er Bleiläusen“.

Foto: suv

Eng verbunden mit dem Förderverein „Soltau-er Heideschnuckenschäferei“ ist der Soltau-er Salzsiederverein 08. Worch-Rohweder holte als dessen Vorsitzender unter anderem Fritz van Rechtern von den „Soltau-er Bleiläusen“ mit ins Boot: Der Buchdrucker übernahm die Gestaltung der Patenschaftsurkunden. Und die gingen weg wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“: „Alle Patenschaften waren schon in den ersten 14 Tagen vergeben“, so Worch-Rohweder. Gut 50 Heideschnucken und ein Bock sowie die vier Ziegen der Herde fanden so schnell „zwei-beinige Fürsorger“, die den Vierbeinern einen Namen geben durften: „Rund 90 Prozent der Paten sind Soltau-er“, erläutert der Initiator, „und zwar nicht nur Einzelpersonen oder Paare, sondern auch zahlreiche Kindergärten, Schulen, Firmen und andere Einrichtungen übernahmen eine Patenschaft.“

Die läuft über fünf Jahre bei einem jährlichen Beitrag in Höhe von 37 Euro: „Man wird damit automatisch Mitglied im Förderverein (zwölf Euro),

die restlichen 25 Euro fließen in Aufwendungen für Schnuckenschur, Entwurmung, Klauenpflege und weitere Versorgung. Auf der Urkunde, die jeder Pate für „sein“ Tier erhält, ist der Name der Schnucke oder Ziege eingetragen sowie deren Geburtsjahr mit Monat und die Ohrmarkennummer. Doch die Paten sollen laut Worch-Rohweder mehr bekommen als nur ein Stück Papier: „Wir wollen die Leute mitnehmen bei der weiteren Entwicklung, mindestens zweimal pro Jahr zu Patenschaftstreffen einladen, ihnen Informationen über die Herde und das Projekt zukommen lassen.“

Und die Paten haben auch nach den Wochen des Heideschnucken-Eintriebs weiterhin „Besuchsrecht“: Nach Voranmeldung dürfe jeder gern vorbeikommen, um „sein“ Tier zu sehen, lädt Matthias Schüler ein. Der Schäfer, der ebenfalls zu den Soltau-er Salzsiedern gehört, kümmert sich um die Herde. Die sei noch bis Ende September auf der Heidefläche am Wacholderpark unterwegs, dann gehe es vom dortigen

Schafstall ins Winterquartier. Dafür werde zur Zeit auf einem Areal im Hinterland der Straße An der Weide ein Unterstand für die Schnucken und Ziegen hergerichtet, fügt Worch-Rohweder hinzu. Auch dort seien Besuche der Paten nach Absprache gern gesehen.

GRILLPLATZ-LOTTERIE
 • Preise im Wert von 3300,- €
 • Monatliche Ziehung
5€ pro LOS
 Verkaufsstellen:
 Autohaus Plaschka, Munster Touristik,
 Sonnen-Apotheke, Grube Hützel
 Info: Lions Club Munster-Bispingen
www.lc-munster-bispingen.de

Der Heideschnucken-Eintrieb mit den zusätzlichen Programmpunkten vom Verkaufsstand über die Patenschaften bis hin zu den Hütelhunde-vorführung mit Schäferin Dagmar Kirchhoff, „war insgesamt eine runde Sache“, resümiert der Vorsitzende des Salzsiedervereins. Mit insgesamt rund 5.500 Besuchern in nur sechs Wochen sei es „als touristisches Event eine echte Hausnummer geworden“, so Worch-Rohweder.

„Jetzt werden wir sehen, wie es weitergeht.“ Ideen habe er zusammen mit seinen Mitstreitern jedenfalls schon reichlich: „So wollen wir ab nächstes Jahr etwa Knipp und weitere Speisen und Getränke anbieten“, zudem könnte er sich vorstellen, einen Steinhafen aufzuschütten, um ein Refugium für den Steinschmätzer anzulegen und den seltenen Vogel dort anzusiedeln. Sein Traum sei eine Art Kinderbauernhof - aber das sei noch Zukunftsmusik. Der Initiator möchte für die weitere Entwicklung der „Soltau-er Heideschnuckenschäferei“ auf jeden Fall den Nachwuchs begeistern.

Tierischer Nachwuchs ist jedenfalls für das kommende Frühjahr zu erwarten: Mit bis zu 60 Lämmern rechnet Schüler, der 2021 zur Heideblüte dann mit einer deutlich größeren Herde zum Wacholderpark zurückkehren wird. Auch für die Jungtiere werden in der kommenden Saison wieder Patenschaften vergeben, so der Schäfer: „Eine Paten-Warteliste für den Nachwuchs nächstes Jahr gibt es schon.“

Familiengottesdienst im Schafstall



Da das Honigfest in diesem Jahr ausfällt, lädt die Wietzendorfer St.-Jakobi-Kirchengemeinde zu einem ganz besonderen, nämlich plattdeutschen, Familiengottesdienst am 27. September um 10 Uhr vor dem Schafstall auf dem Peetshof ein. Mit dabei sein werden zwei Figuren aus der Kindertagesstätte St. Jakobi, „Hinnerk und Adele“, die die Geschichte von der Arche Noah erzählen. Auch Familien, in denen nicht plattdeutsch gesprochen wird, sind willkommen - im Gottesdienst wird auch hochdeutsch gesprochen und gesungen. Wer komfortabel sitzen möchte, kann seinen eigenen Stuhl oder seine eigene Bank mitbringen. Nähere Informationen zum Gottesdienst erhalten Interessierte über die Kindertagesstätte, Telefon (05196) 2168, oder bei Pastor Friedhelm Hoffmann, Ruf (05196) 250204.

Foto: St. Jakobi Wietzendorf

KNUTZEN WOHNEN
www.knutzen.de
BIS ZU 35% RABATT AUF DIE Sun*Light KOLLEKTION
SCHÖNESCHATTENSEITEN
PLISSEES NACH MASS
 *32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de
 Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!
 Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

Kino im Gemeindehaus

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen des Programms „Kino im Gemeindehaus Friedenstraße 3“ präsentiert der Verein „LichtSpiel“ in Zusammenarbeit mit der Gruppe „GeDenkMal“ am 26. September um 19 Uhr den Film „JoJo Rabbit“ von Taika Waititi - eine Satire über den Hitler-Jungen „Jojo“, der erschrocken feststellen muss, dass seine Mutter eine Jüdin versteckt hält und nicht im Gemeindehaus Friedenstraße 3 weiß, wie er damit umgehen soll.

Zudem ist an diesem Abend im Saal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Peter und Paul der Kurzfilm „Nazi Goreng“ von Nathan Nil zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf freitags an der „LichtSpiel“-KinoKasse in der Oststraße 31 und online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de, die Abendkasse ist immer ab einer Stunde vor Beginn im Gemeindehaus Friedenstraße 3 geöffnet.

Museumspädagogin

Seifert-Hartz neu im Panzermuseum-Team

MUNSTER. Seit dem 1. September ist Constanze Seifert-Hartz Museumspädagogin in der neu geschaffenen Abteilung „Bildung & Vermittlung“ im Deutschen Panzermuseum Munster. Die 31-jährige wird in Zukunft Vermittlungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen erstellen und das Bildungsprogramm für Schulklassen erweitern. „Ich verstehe das Panzermuseum als Erlebnisraum, Lernort und Forum, wo der Austausch mit und zwischen den Besucherinnen und Besuchern jederzeit willkommen ist. Neben der Durchführung von Projekttagen und der Entwicklung partizipativer Angebote möchte ich auch die Zusammenarbeit mit regionalen Kultur- und Bildungsakteurinnen und -akteuren stärken“, beschreibt die Museumspädagogin ihr weiteres Aufgabengebiet.

Während eines Forschungsprojekts am Historisch-Technischen Museum Peenemünde hat Constanze Seifert-Hartz ein Bewusstsein für geschichtspolitische und technethische Debatten um militärhistorische Orte entwickelt und die Wahrnehmung von Museumsbesucherinnen und -besuchern untersucht. „Die Geschichte technischer Innovationen und Waffen fasziniert, schreckt ab und konfrontiert uns nicht nur mit allerhand Mythen, sondern auch mit unserem eigenen Fortschrittsglauben und Verhältnis zu Krieg und Gewalt. Im Panzermuseum kann man deshalb auch lernen, wie eine lebendige Geschichtskultur funktioniert.“

Die Kompetenzen einer professionellen Museumsdidaktikerin seien, wie das Panzermuseum-Team betont, auch für den anstehenden Umbau des Museums von besonderer Bedeutung. So werde Constanze

Seifert-Hartz auch die Umgestaltung der Dauerausstellung begleiten. „Nach langem Ringen im Stadtrat konnte nun endlich diese dringende - Stelle geschaffen werden. Und mit der professionellen Besetzung dieser Position ist unser Team nun endlich gut aufgestellt für den bevorstehenden Umbau“, meint Direktor Ralf Rath.



Constanze Seifert-Hartz ist die neue Museumspädagogin am Deutschen Panzermuseum Munster.
 Foto: DPM



Verantwortung tragen auf Niedersächsisch.

Wir wären keine Niedersächsinen und Niedersachsen, wenn wir nicht versuchen würden, aus jeder Situation das Beste zu machen. Darum tun wir auch weiter das Richtige, um das Virus zu bekämpfen: Abstand halten. Hände waschen. Maske tragen. Und vor allem: Wir helfen uns gegenseitig. Weitere Infos auf niedersachsen.de/coronavirus

Wir sind stärker!
 NIEDERSACHSEN GEGEN CORONA

Verlagssonderveröffentlichung



Social Cocooning - neuer Rückzugsort & Familientreffpunkt: z. B. in dieser naturnahen, schilffarbenen Wohnküche im modernen Cottage-Look mit stilvollen Details wie ansprechenden Rahmenfronten mit Metallgriffen, rustikalen Holzaustrügen und beleuchteten Vitrinen Hängeschränken. (Foto: AMK)

TAG DER KÜCHE
26. SEPTEMBER 2020

KÜCHENPLANUNG ? CHEFSACHE !

B *Service - Qualität - Vertrauen*
Baumbach
Hausgeräte & Küchen
hausgeraete-baumbach.de

29614 Soltau

Carl-Benz-Straße 2
Tel. 05191 13318

29640 Schneverdingen

Bahnhofstraße 54
Tel. 05193 9639764

Komfortausstattungen für Lifestyle-Küchen

„Eine persönlich geplante Traumküche ist eine einzigartige Komposition aus vielen schönen und hochwertigen Details – insbesondere auch hinter den Fronten. Eine clevere und individuell auf ihre Nutzer abgestimmte Zubehörausstattung“, so AMK-Geschäftsführer Volker Irlé, „hebt den Level an Freude, Komfort und Ergonomie im Alltag nochmals deutlich.“ Angesichts von mehr Home Office, Home Schooling & Home Learning und des sich abzeichnenden Trends Social Cocooning käme es außerdem zu ganz neuen Tages- und Organisationsabläufen sowie einem damit verbundenen neuen Vorratsmanagement, sagt Volker Irlé.

Eine offene Wohnküche gilt für viele Menschen als ihr privates und soziales Lebenszentrum und Herzstück des gesamten Wohnraumes. Gerade in diesen weltweit herausfordernden Zeiten kommt einem geschützten, gemütlichen und sicheren Lebensumfeld eine noch größere Bedeutung zu. Der Einfluss der Digitalisierung, Social Distancing, Home Office, Schooling & Learning – sie alle beschleunigen den Trend zu Social Cocooning: den Rückzug in die eigene Privatsphäre und Familie, den Wunsch nach freundschaftlicher und sozialer Verbundenheit, Empathie, Gesundheit und Entschleunigung sowie eine Wertschätzung der kleinen Dinge. „Eine schöne, neue, offene Wohnküche, die für ihre Besitzer maßgeschneidert geplant wurde, bietet hierfür die allerbesten Voraussetzungen“, sagt Volker Irlé von der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK). Neben einem modernen, attraktiven, pflegeleichten Möbeldesign und einer individuell ausgewählten Hausgerätekombi gehört dazu noch Vieles mehr: z. B. ein optimaler Workflow mit kurzen Wegen. Ebenso die Planung des persönlichen Stauraumbedarfs inklusive einer ausreichenden

Bevorratung – insbesondere auch von trockenen Lebensmitteln – und den damit verbundenen, individuellen Schrankinnenausstattungen. Auch die Auswahl der richtigen Spüle und Küchenarmatur zur Gestaltung eines schönen, ergonomisch-multifunktionalen Arbeitsplatzes. Eine optimale Planung beinhaltet noch weiteres Küchenzubehör wie z. B. die Wahl der Arbeitsplatten und Nischenausstattung sowie ein vielseitiges Beleuchtungskonzept mit einem guten Arbeits- und dimmbaren Ambientlicht, auf Wunsch mit der Möglichkeit zum LED-Farbwechsel – auch per App-Steuerung oder Voice Control.

Insbesondere bei der Stauraumplanung sollte nicht nur das übliche Küchenstaugut berücksichtigt werden, sondern der Fokus auf eine gute Vorratshaltung gelegt werden. „Die Menschheit hat schon immer Vorräte angelegt. Angesichts der heutigen schnellen Verfügbarkeit wurde dies etwas aus den Augen verloren“, sagt Geschäftsführer Volker Irlé. „Jetzt hat das Thema Bevorratung durch die plötzliche Krise einen hohen Stellenwert bekommen. Dies bestätigt auch der BMEL-Ernährungsreport 2020.“ Danach hatten sich 57 % der Bundesbürger bereits vor der Corona-Krise schon einmal gezielt mit Lebensmitteln auf Vorrat eingedeckt – für 17 % gewann dies in der Corona-Situation an Bedeutung.

Weiteres Augenmerk sollte auf die Planung und ergonomische Gestaltung einer schönen, multifunktionalen Spüle gelegt werden, denn über zwei Drittel aller Küchenarbeiten finden genau hier statt. Dazu gehören auch ein intelligent konzipiertes und assistierendes Spülzubehör sowie eine komfortable Armatur: das kann eine hygienische, ressourcensparende, berührungsfreie Küchenarmatur mit integriertem Sensor sein, eine Armatur, die auch kochend heißes Wasser spenden kann oder ein vitalisierendes Modell, das die Trinkwasserqualität anhand eines speziellen Filtersystems deutlich verbessert.

Gut durchdacht wird auch ein vom Fachmann geplantes Mülltrennsystem sein, das sich meistens im Unterschrank unter der Küchenspüle befindet. Mit einer entsprechenden Öffnungsunterstützung – mechanisch, elektrisch oder sprachgesteuert – kann so das Abfallsammeln zu einem angenehmen und komfortablen Erlebnis werden. Zum Beispiel wenn man gerade keine Hand frei hat, um die Bioabfälle zu entsorgen, weil Kuchen- oder Brotteig an den Fingern haftet. Und in Zeiten besonderer Hygienemaßnahmen: Da kommt ein Einbau-Abfallsystem mit lang anhaltender antibakterieller Wirkung in Betracht, denn eine innovative Oberflächenstruktur der Kunststoffteile sorgt dafür, dass die Bakterienentwicklung um 99,9 Prozent reduziert wird. Diese Wirkung ist auch noch nach 15 Jahren aktiv.

„Den letzten Feinschliff erhält die neue Lifestyle-Traumküche durch einen einladenden Essplatz und ein attraktives Lichtdesign“, sagt AMK-Chef Volker Irlé. „Dazu gehören sowohl direkt sichtbare als auch raffiniert platzierte, indirekte Lichtquellen: Mit viel Helligkeit zum Arbeiten, Vorbereiten, Kochen, Backen & Co. Gemütlich gedimmt zum Entspannen und Genießen der Getränke und Kulinarischen. Und veränderbar in der Lichtfarbe (mit einer Farbtemperatur von gelblich-warm bis bläulich-kühl), um die Anmutung der Lifestyle-Wohnküche variieren zu können – oder wenn buntes Party-Licht im Farbwechsel angesagt ist.“ (AMK)

1812 - 2020
208
JAHRE

KÜCHEN-SERVICE DER GLÜCKLICH MACHT!

Erleben Sie über 80
Ausstellungs-Küchen
...zum anfassen!

Über 300
aktuelle E-GERÄTE
...zum erleben!

★★★★★

BEST-PREIS GARANTIE
IST BEI UNS CHEFSACHE!

Durch den Großverkauf über den Europa Möbel Verbund (fast 1500 Häuser deutschlandweit), versprechen wir: Beste Preise sind bei uns Chefsache! Bei uns werden Sie nie zu viel bezahlen - garantiert!

★★★★★

DETAILLIERTE PLANUNG
WIE VOM PROFESSIONELLEN
INNENARCHITEKTEN!

Vertrauen Sie unseren Küchen-Planungsprofis: individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und mit einem besonderen Anspruch für das gewisse Etwas.

★★★★★

**EXTRA UMFANGREICHES
PLANUNGS-KONZEPT**
VOM FUSSBODEN BIS ZUR
DECKE!

Wir hören Ihnen von Anfang ganz genau zu und planen dann mit unserer innovativen Planungs-Software Ihren ganz persönlichen Küchenraum.

★★★★★

MEISTERHAFT AUSFÜHRUNG
MIT ENDABNAHME VOM
PROFI-TISCHLER!

Nach erfolgreichem Küchen-Einbau wird durch einen unserer Profi-Tischler die Passgenauigkeit, die Qualität und Funktionsfähigkeit bis ins kleinste Detail geprüft. Darauf können Sie sich verlassen!

Über 30 namhafte Hersteller zur Auswahl:

schüller JENSEN/URBAN next125 **Miele** BORA GAGGENAU **nobilis**
küchen fürs leben und viele mehr!

Für Druckfehler keine Haftung.



Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Brümmerhoff KÜCHENWELT

Hier kochen die Ideen

Brümmerhoff Küchenwelt SCHNEVERDINGEN
Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 / 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

info@moebel-bruemmerhoff.de

Brümmerhoff Küchenwelt LÜNEBURG
Bei der Keulahütte 2b (bei Hornbach und hinter Expert Bening) • 21339 Lüneburg
Telefon: 04131 / 60 39 35-0 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr, Sa.: 10 - 18 Uhr

www.kuechenwelt-24.de



Sehr flexibel nutzen lässt sich dieses System, das in verschiedenen Breiten (für Auszüge von 60 bis 120 cm) und mit unterschiedlich hohen und niedrigen Einsätzen planbar ist: z. B. als Aufbewahrungssystem für trockene Lebensmittelvorräte oder als Abfalltrennsystem mit Mehrfachtrennung. (Foto: AMK)

Skatclub

SCHNEVERDINGEN. Der Schneverdinger Skatclub HvF hat seinen Spielbetrieb wieder aufgenommen. Gespielt wird jeweils freitags um 19 Uhr im Gruppenraum der FZB, Auf dem Eck in Schneverdingen. Die nächsten Termine sind am 2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November. Interessierte sind willkommen. Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser kann am Spieltisch abgenommen werden.

Altpapier

NEUENKIRCHEN. Fleißige Mitglieder des Schützen-Corps Neuenkirchen sammeln am Samstag, dem 26. September, wieder Pappe und Altpapier. Aus diesem Anlass bitten sie alle Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Neuenkirchen und den Dörfern, ausgenommen Tewel und Grauen, Papier oder Pappe bis 9 Uhr gebündelt an die Straße zu legen. Weil auch die ganz jungen Mitglieder des Schützen-Corps mithelfen, sollten die Bündel nicht zu schwer sein. Große Kartons sollten zerkleinert oder direkt zu den Sammelcontainern gebracht werden. Die Container stehen am Samstag ab 14 Uhr auf dem Schützenplatz. Sollte irgendwo etwas vergessen werden, oder bereits im Vorfeld abgeholt werden, wird um telefonische Nachricht unter der Rufnummer (05195) 1592 oder unter Ruf 0171-5284354 gebeten.

Sitzung

BAD FALLINGBOSTEL. Der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Fallingbostal tagt am Mittwoch, dem 30. September, um 18 Uhr im Rathaus (Ratssaaltrakt). Aufgrund der zur Eindämmung der Corona-Pandemie einzuhaltenen Abstandsregelungen können nur in begrenztem Umfang Plätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Interessierte können per E-Mail an stadt@badfallingbostal.de oder telefonisch unter (05162) 40153 Plätze reservieren.

Kreistag tagt

BAD FALLINGBOSTEL. Zu einer öffentlichen Sitzung trifft am kommenden Freitag, dem 25. September, um 16 Uhr der Kreistag des Landkreises Heidekreis in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostal zusammen. Die Tagesordnung sowie die Sitzungsunterlagen sind im Internet über das Kreistagsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Zigaretten

MUNSTER. In der Nacht zu Donnerstag, den 17. September, schalteten Unbekannte in Munster eine Straßenlaterne in der Gustav-Meyer-Straße aus; „anschließend“, so die Polizei, „hebelten und flexten sie einen in der Nähe stehenden Zigarettenautomaten auf und entwendeten nahezu alle Zigarettenstapel.“ Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

Blutspende

WOLTERDINGEN. Am Freitag, dem 25. September, organisiert das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Wolterdingen, von 16 bis 19.30 Uhr einen Blutspendetermin - um die Hygienevorschriften einhalten zu können, diesmal im Schützenhaus Wolterdingen. „Gerade in dieser Zeit ist jede Spende wichtig!“, so der Appell des DRK-Ortsvereins. Nach der Spende gibt es zur Stärkung einen Imbiss zum Mitnehmen.

Frauenkreis

SOLTAU. Das nächste Kaffeetrinken des „Aktiven Frauenkreises Soltau“ steht am Montag, dem 5. Oktober, um 15 Uhr im Soltauer Hotel Meyn auf dem Plan. Das Kaffeegedeck ist selbst zu bezahlen. Das Frauenfrühstück des „Aktiven Frauenkreises Soltau“ folgt am Mittwoch, dem 11. November, um 9 Uhr im ehemaligen Gasthaus „Eulenkrog“, jetzt „Bei Ulrichs“. Anmeldungen werden bis zum 7. November unter Telefon (05191) 12775 oder (05191) 13243 entgegengenommen.

lokalsport

TVJ-Team Deutscher Meister

Schneverdinger U18-Faustballerinnen holen sich den Titel

SCHNEVERDINGEN. Gold für den TV Jahn Schneverdingen: Bei der Deutschen Faustballmeisterschaft der weiblichen U18 setzte sich der TV Jahn am vergangenen Wochenende auf eigener Anlage in allen sechs Spielen ohne Satzverlust durch und errang hochverdient den Deutschen Meistertitel. Im Finale gewannen die Heideblütenstädterinnen gegen den SV Düdenbüttel mit 11:9 und 11:4. Die Bronzemedaille sicherte sich die Mannschaft aus Ahlhorn durch ein 2:1 gegen Gärtringen. Platz 5 ging an Vaihingen/Enz vor Kellinghusen.

In den Vorrundenbegegnungen gegen Kellinghusen, Gärtringen, Görlitz und Pfungstadt kamen die Jahnlerinnen selten in Bedrängnis. Zwar überzeugten sie nicht restlos, sicherten sich aber dennoch mit 8:0-Punkten souverän den Gruppensieg.

Im Halbfinale wartete dann mit dem ewigen Rivalen vom Ahlhorner SV ein anderes Kaliber. Die Oldenburgerinnen hatten ihr vorangegangenes Qualifikationsspiel erst nach einem harten Kampf mit 2:0 gegen Kellinghusen gewonnen. Im ersten Satz gab der TV Jahn zunächst eine sicher geglaubte Führung noch fast aus der Hand, denn Ahlhorn glied erstmals beim Stand von 9:9 aus. In der Satzverlängerung gelangen dann aber TVJ-Angreiferin Helle Großmann die beiden entscheidenden Punkte zum 13:11.

Die Moral der Ahlhornerinnen war dann offensichtlich gebrochen, die Schneverdingerinnen zogen im zweiten Durchgang auf 9:4 davon. Der Rest war Formsache - und die letzten beiden Punkte gingen auf das Konto



Gold geholt: Trainerin Christine Seitz (li.), Eric Heil (re.) und die U18-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen jubeln über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

des TV Jahn. Mit 11:4 zogen die Gastgeberinnen unter dem Jubel der zahlreichen Fans ins Finale ein und trafen in diesem auf den SV Düdenbüttel, der bis dahin ebenfalls alle Spiele ohne Satzverlust für sich hatte entscheiden können. Im Halbfinale hatten sich die Spielerinnen aus dem Stader Vorort mit 2:0 gegen Gärtringen durchgesetzt.

Im ersten Satz des Endspiels konnte sich kein Team vorentscheidend absetzen. Erst beim Stand von 9:9 unterliefen dem SVD zwei Eigenfehler zum 11:9-Satzgewinn für die Heimmannschaft. Im zweiten Durchgang lief der TVJ-Express nun auf Hoch-

touren. In der Abwehr waren Kimberly Groß und Nathalie Domurath kaum zu überwinden. Auch Nachwuchstalent Lena Meyer machte ihre Sache bei ihrer ersten Meisterschaft mehr als ordentlich. Über die Zwischenstände von 6:2 und 10:4 sicherte sich das Team um Mannschaftsführerin Zoe Kleiböhmer sechs Matchbälle. Gleich den ersten verwandelte Großmann unerreichbar - und der Jubel kannte keine Grenzen.

TVJ-Trainerin Christine Seitz und Eric Heil waren überaus zufrieden mit dem Verlauf der Titelkämpfe: „Wir haben heute unsere Leistung zum richtigen Zeitpunkt abrufen können.

Unsere Deckung war eine Herausforderung für die Gegner. Der Angriff variierte abwechslungsreich, somit konnten wir den Gegner auch unter Druck setzen und Düdenbüttel musste etwas wagen, um einen Punkt zu machen. Auch unsere beiden Nachwuchsspielerinnen Lena Meyer und Lea Bosselmann haben sich gut eingefügt, so dass wir eine kompakte Mannschaftsleistung zeigen konnten“, freute sich Seitz nach der Siegerehrung.

TV Jahn: Helle Großmann, Kimberly Groß, Zoe Kleiböhmer, Nathalie Domurath, Lea Bosselmann und Lena Meyer.

Foto: Faustballabteilung TV Jahn Schneverdingen

stellenmarkt

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Schülern, Neuenkirchen, Behringen und Wolterdingen**



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

heide kurier – IHR IDEALER WERBEPARTNER

H.-H. Bölker GmbH

Party- und Veranstaltungsservice

Zur Grillzeit

unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr täglich telefonische Bestellannahme

Telefon 05195 2690

Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelfter-partyservice.de

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

anzeigen-service

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energieeffizienzverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis:	V
Bedarfsausweis:	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a):	kWh
Energieträger:	
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas:	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)



Siemensstraße 5-7
29643 Neuenkirchen

In unserem Werk in Neuenkirchen be- und verarbeiten wir Naturstein und Betonwaren.

Zur Unterstützung unseres Teams in der Produktion suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (m/w/d) für die Natursteinproduktion sowie im Zuge einer Nachfolgeplanung

eine **Produktionsleitung (m/w/d)**.

Unter www.luema.de/jobs finden Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne an bewerbung@luema.de oder Sie melden sich telefonisch unter **05195 97020**.

Seriöse u. erfolgreiche **Partnervermittlung sucht Handelsvertreter (m/w/d)**
Tel. 08 00 - 777 40 50
♥ Pd-Seniorenglück ♥

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin in Munster oder Umgebung **Reinigungskräfte/gerne Ehepaar** mit Erfahrung. Mit Führerschein Kl. 3, Führungszeugnis benötigt. Wir bieten: KFZ zur privaten Nutzung. Wir zahlen den Tariflohn. AZ: vormittags und nach Absprache. Bewerbung an: **0172-7071385**

Wir suchen in **Soltau, Zahresen und Behringen**
Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

private kleinanzeigen

Biete private Haushaltshilfe 2-3 Stunden/Woche, Soltau/Ortsteile **0176 32558846**

Suche Putzhilfe 1x wöchentlich 3 Stunden in Schneverdingen **0160 99732020**

Elektriker sucht Arbeit von privat **0152 55396109**

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

tiermarkt

Rauhhaar Dackel Welpen mit VDH/DTK Papieren in liebevolle Hände abzugeben. Bei Interesse bitte unter **0172 5145241** melden.

Gesucht wird eine schwarz-braun-weiß getigerte Katze, etwas über 2 J., Name: Luna, kastriert und gechipt. Verschwunden seit dem 06.09.2020. Sie ist sehr zutraulich, lässt sich schnell anlocken. Bes. Merkmale: Relativ weiße Schnauze u. einen langen schwarzen Streifen auf dem Rücken. **0151 21776999**

Lieber älterer Friesenwallach als Beistellpferd in artgerechte Haltung abzugeben. **04265 954570**

sie & er

Liebevoller Er, 66 J., groß, gepflegt, unkonventionell, sucht treue, zuverlässige, niveauvolle Partnerin für eine gemeinsame Zukunft, BmB. **Chiffre 15517 Heide Kurier Soltau**

Er, fürsorglich, aufrichtig, ohne Anhang, 67 J., Handwerker, sucht für harmonische Zukunft die Richtige, schlank, Nichtraucherin. **Chiffre 15518 Heide Kurier Soltau**

sonstiges

Haushaltsauflösung, Sonntag, 27.09.2020 zwischen 11 und 15 Uhr. Haushaltsgegenstände, Werkzeug u.a. **Marbosteler Weg 9, Soltau OT Mittelstendorf.**

Hast du Lust meine beste Freundin oder bester Freund für gemeinsame Freizeit und Reisen zu werden? Suche Singles mit Niveau u. Humor. Bin gespannt auf deine e-Mail: **Single. 50plus@web.de**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Zu verschenken an Selbstabholer! Bürotische, Regale und Schränke, versch. Größen. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an **05191 983555**

Neuw. komplettes Schlafzimmer mit Lattenrost zu verschenken, Selbstabbau **0175 3718500**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Alkoholprobleme? Führerschein weg? Beim Kiffen erwischt? MPU? Wir helfen. Kostenlos! Freie Suchtselbsthilfegruppe Soltau. Siehe **www.look-out.net**

Röhren-Fernseher, Funktion ok, kostenlos abzuholen **05193 974719**

dienstleistungen

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon **05191 9313120** oder **0160 90858942**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorgung.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3.53

Kleinanzeigen 3,-

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de
Tel. 051 95 - 96 0991

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
26. und 27.9.2020
ZA Henning Thorey, Feldstraße 24, Soltau..... **05191 2466**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 98600**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
von Samstag, 26.9.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 28.9.2020, 7.00 Uhr:
Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**
Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 975611**
Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**
Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

Apotheken-Notdienst vom 26.9.2020 bis 2.10.2020
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 26.9. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**
So., 27.9. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
Mo., 28.9. Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**
Di., 29.9. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
Mi., 30.9. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**
Do., 1.10. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
Fr., 2.10. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.
Sa., 26.10. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
So., 27.10. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 26.9.2020 bis 2.10.2020
Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen..... **05051 4543**

Pleinair

SOLTAU. Noch sind wenige Plätze frei für das Pleinair in Breidings Garten: Maximal zwölf erwachsene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dabei zum Malen im Freien eingeladen. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September, jeweils von 10.30 bis 14.30 Uhr können Anfänger und Fortgeschrittene ihre individuellen Impressionen aufs Papier bringen. Der Aquarell-Workshop soll folgendermaßen ablaufen: Die Teilnehmer wählen ihre Komposition, besprechen das Format und zeichnen Skizzen, bevor der Auftrag der Aquarellfarbe folgt. Zunächst gibt es eine Einführung und Erläuterung von Magdalena Kula und Eva Lüderitz. Dann geht es ans Konturenzeichnen, die Künstlerinnen geben Hilfestellungen. Auch Farbe kommt schon ins Spiel. Am nächsten Tag wird das Bild mit Aquarell zu Ende erarbeitet. Materialien und Farben können bei Bedarf im Kurs erworben werden, zur Picknickpause werden kleine Snacks und Wasser zur Verfügung gestellt. Anmeldungen nimmt - schnellstmöglich - die Filzwelt entgegen unter Ruf (05191) 9754943, oder der Mailadresse **info@filzwelt-soltau.de**. Fragen werden unter Ruf 0179-1297630 beantwortet.

Konzert

NEUENKIRCHEN. „Klang & Bewegung“ - so heißt das Programm, das das Oldenburger „oh ton-Ensemble“ am Samstag, dem 26. September, um 19 Uhr im Ateliergarten des Bildhauers „HAWOLI“ auf dem Gelände des Kunstvereins Springhornhof in Neuenkirchen präsentiert. In diesem außergewöhnlichen Open-air-Konzert bringen die Künstler Licht und Video, Klänge aus dem Computer sowie Klänge von Instrumenten stimmungsvoll zum Einsatz. Vor und nach dem Konzert haben die Besucher Gelegenheit zum Besuch der aktuellen Ausstellung „Worddust everywhere“ von Natalia Stachon. Es wird Eintritt erhoben.

Polizei sucht silbernen Peugeot

OENINGEN. Nach einer Unfallflucht - die sich bereits am Mittwoch, den 9. September, ereignete - sucht die Polizei in Soltau einen silbernen Peugeot. Eine Schneverdingerin war auf der Kreisstraße 9 gegen 9.35 Uhr auf gerader Strecke vor Oeningen in Richtung Heber unterwegs und wollte einen vor ihr fahrenden Pkw Peugeot sowie ein davor fahrendes Trak-

torgespänn überholen. „Als sich die Frau mit ihrem Pkw auf Höhe des silbernen Peugeots befand, scherte dieser aus und beschädigte den Mercedes an der Beifahrerseite“, berichtet die Polizei. Anschließend scherte der Unfallverursacher wieder ein. Die Geschädigte beendete, wie die Polizei erklärt, ihren Überholvorgang und fuhr anschließend rechts ran, wäh-

rend der Verursacher seine Fahrt fortsetzte. „Nach Angaben der Geschädigten handelte es bei dem Fahrer um einen Mann, etwa 45 bis 50 Jahre alt, mit Glatze“, so die Polizei. Der Fahrer soll eine schwarze Jacke getragen haben. Die Polizei Soltau bittet den Unfallverursacher sowie den Traktorfahrer, sich unter Ruf (05191) 93800 zu melden.

Wiedereröffnung der Sauna

Im „Heidjers Wohl“ in Schneverdingen ist ab kommenden Samstag, dem 26. September, der Saunabereich wieder geöffnet - unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. „Zunächst werden pro Tag drei Zeitfenster zum Saunieren angeboten: 11 bis 14 Uhr, 15 bis 18 Uhr und 19 bis 22 Uhr. Zwischen diesen zeitlichen ‚Slots‘ sind die Saunen für eine Stunde geschlossen, werden gereinigt, desinfiziert und gelüftet“, so die Heidjers Stadtwerke in ihrer Mitteilung: „Es freut uns, dass wir den Saunabereich für unsere Gäste öffnen können“, sagt Jens Schröder, Badbetriebsleiter „Heidjers Wohl“, und appelliert: „Bitte halten Sie sich weiter so gut an die Hygieneregeln wie im Bäderbereich.“ So ist die Nutzung des Warmluftbades als 70 Grad Sauna zunächst nur für fünf Personen gleichzeitig möglich. In der finnischen Sauna finden maximal sechs Personen einen Platz und in der Blockhaus-Sauna dürfen fünf Personen parallel schwitzen. Aufgüsse gibt es vorerst keine. Es steht jeweils eine Dusche zur Verfügung. Das Dampfbad bleibt geschlossen. Das Außenbecken können acht Personen gleichzeitig nutzen. Wie alle Gäste des „Heidjers Wohl“ müssen auch Saunabesucher weiterhin auf Verpflegung im Bistro „Heidjers Happen“ verzichten. „Jeder Saunagast muss ausreichend Handtücher und einen Bademantel mitbringen oder diese am Eingang des Heidjers Wohl leihen. Das Tragen von Badeschuhen ist ebenfalls Pflicht“, so die Mitteilung. Vor dem Saunabesuch ist eine Reservierung online unter **www.heidjers-wohl.de/reservierung** erforderlich.



Foto: Heidjers Stadtwerke

familienanzeigen

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im



Krischan wird nun 30 Jahr
...feiern kann er, das ist klar. Jeden Pott leert er mit aus, selten kommt er früh nach Haus. Ob bei Schützen oder Feuerwehr, die richt'ge Frau vermisst er sehr. Als Maurer kann er schwere Steine heben, doch **zum Geburtstag muss er fegen.**
In diesem Jahr ist's ein Graus, deshalb fällt die Feier aus.



Am 12. September 2020 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin
Lieselotte Meyer
Frau Meyer hat sich seit 1978 engagiert um die Pflege des Ehrenmals in der Ortschaft Schülern gekümmert. Sie war eine sehr geschätzte Kollegin.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
STADT SCHNEVERDINGEN
Meike Moog-Steffens Bürgermeisterin
Susanne Möhle Personalratsvorsitzende

Traurig,
aber mit vielen schönen Erinnerungen,
haben wir Abschied genommen.
Kordula Klingeberg
* 10.05.1949 † 07.09.2020
In Liebe und Dankbarkeit
Ferdinand
Nicole
Lars
Nadine
und Enkelkinder
Institut **Farthmann**

Gültig 24. bis 26. September

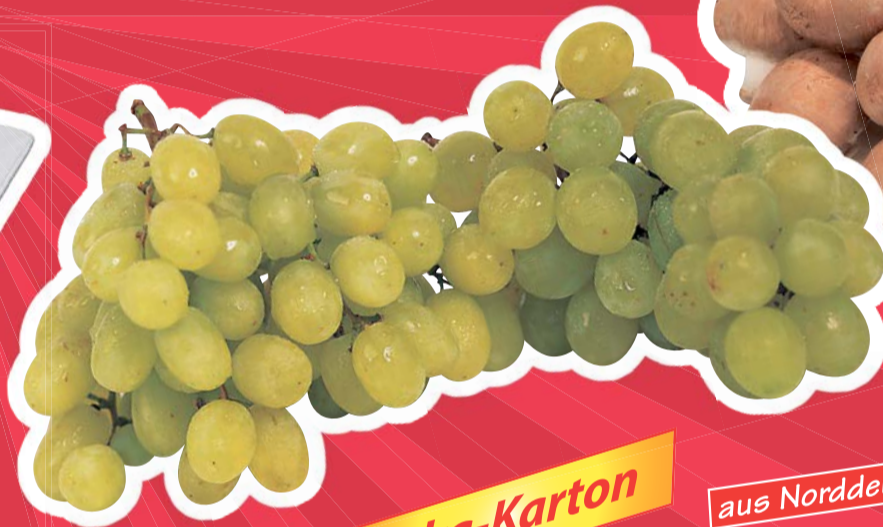
Wochen END KRACHER



Rippenstücke
ohne Schwarte
natur oder mariniert

1 kg

5.00



Italien
Tafeltrauben
hell „Italia“ Kl. I
(1 kg = 2.00 €)

2-kg-Karton

3.99

aus Norddeutschland
Kulturchampignons
braun Kl. I
(1 kg = 6.76 €)

250-g-Schale

1.69



popp
Brotaufstrich
verschiedene Sorten
150/3x40 g
Becher/Packung je
(100 g = 0.59/0.73 €)

1.10/1.59 spar 26/36%

0.88



Bounty, Mars,
Twix, Milky Way,
m&m's oder
Maltesers
Teasers
Brotaufstrich
200-g-Glas je
(100 g = 0.94 €)

2.99 spar 37%

1.88



wieder da!
Ferrero
Mon Chéri 315 g oder
Die Besten
269 g
Packung je
(1 kg = 12.67/14.83 €)

5.49 spar 27%

3.99



Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de



Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia

besser als gut!